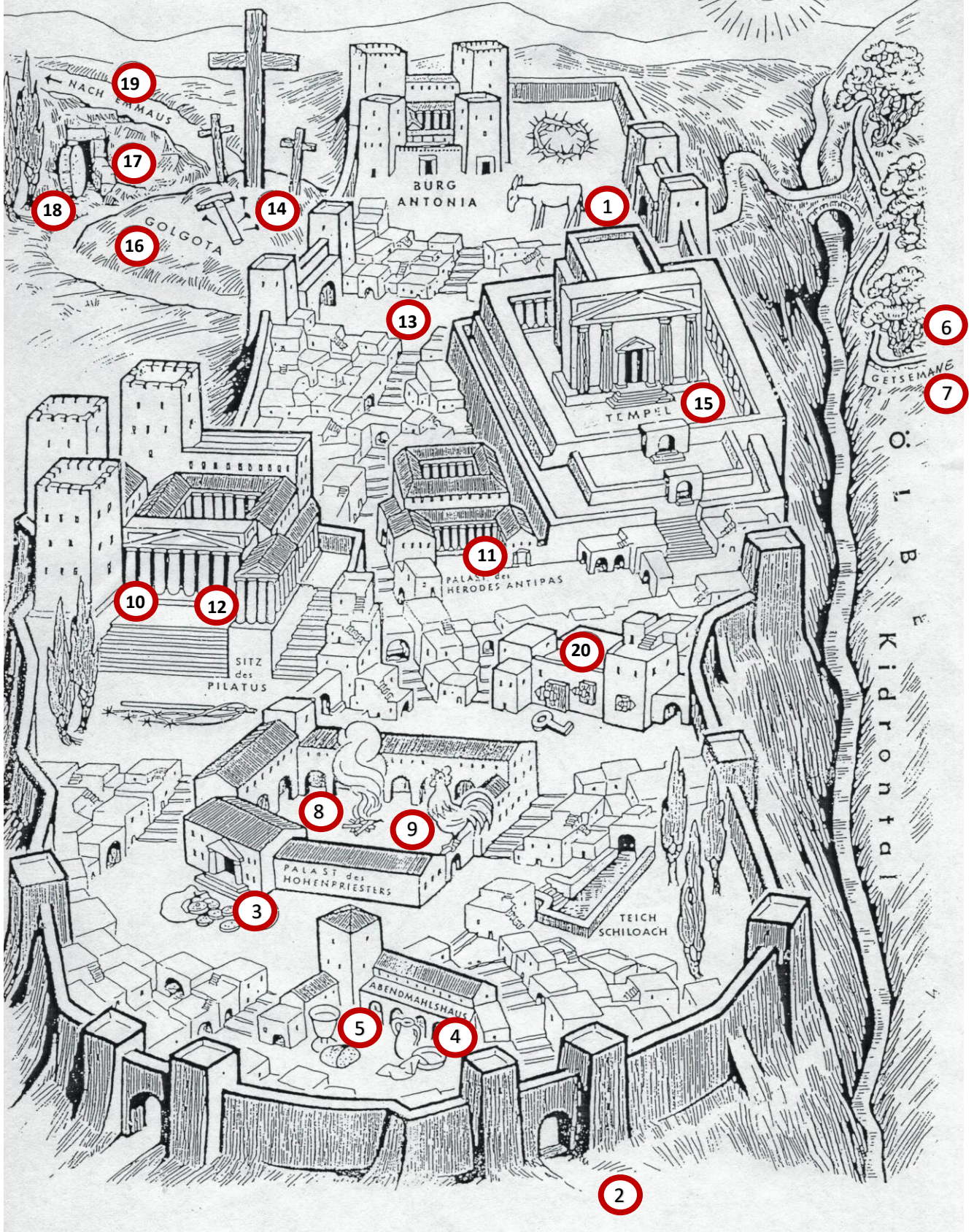


# Die Ostergeschichte für Kinder



# Stationenplan der Ostergeschichte



## Stationen der Ostergeschichte

### Palmsonntag

- 1 Ein Esel für Jesus
  - 2 Einzug in Jerusalem
  - 3 Judas Verrat
- 

### Gründonnerstag

- 4 Fußwaschung
  - 5 das letzte Mahl
  - 6 Jesus und die Jünger im Garten Gethsemane
  - 7 Jesus wird verhaftet
- 

### Karfreitag

- 8 Jesus bei dem Hohepriester Kaiphas
  - 9 Petrus sagt, dass er Jesus nicht kennt
  - 10 Jesus bei dem römischen Statthalter Pilatus
  - 11 Jesus und König Herodes
  - 12 Jesus wird verurteilt
  - 13 Jesus auf dem Weg nach Golgata
  - 14 Jesus muss sterben
  - 15 Jesus stirbt und der Vorhang im Tempel zerreißt
  - 16 ein Römer erkennt Gottes Sohn
  - 17 Jesus kommt ins Grab
- 

### OSTERN

- 18 Frauen am Grab
- 19 Auf dem Weg nach Emmaus
- 20 Jesus ist wieder da

Station 1: ein Esel für Jesus  
Station 2: Einzug in Jerusalem



Am Sonntag zu dem berühmten jüdischen Fest, das Passahfest, reitet Jesus nach Jerusalem. Dafür haben die Jünger für Jesus einen Esel ausgeliehen. Die Menschen freuten sich so arg Jesus zu sehen, dass sie Kleider auf den Boden legten, mit Palmzweigen winkten und vor Freude „HOSIANNA“ riefen.

### Station 3: Judas Verrat



Der Hohepriester Kaiphas suchte jemanden, der Jesus gut kannte und ihm sagen konnte, wer Jesus war. Deshalb bot er Jesus Freund Judas 30 Silbermünzen, damit Judas Kaiphas zeigte, wer Jesus war.  
Judas nahm das Geld.

## Station 4: Fußwaschung



Donnerstagabend traf sich Jesus mit seinen Jüngern. Sie wollten zusammen das Passahfest feiern.

Jesus wusch allen Jüngern die Füße. Die Jünger wunderte sich, denn sowas taten nur Diener. Aber Jesus sagte zu ihnen: „Wer groß sein will, muss auch klein sein können!“

## Station 5: das letzte Mahl



Anschließend sagte Jesus zu seinen Jüngern, dass nun eine schwierige Zeit beginnt. Einige werden sagen, dass sie ihn nicht kennen, andere werden ihn verraten und ihn alleine lassen. Dies sei aber richtig und er habe sie alle gleich lieb.

Danach aßen und tranken sie gemeinsam. Am Ende des Mahls sprach Jesus ein Dankgebet, teilte Wein und Brot mit ihnen und sagte: „Immer wenn ihr das Brot und den Wein mit anderen gemeinsam nehmt, denkt an mich!“

## Station 6: Jesus und die Jünger im Garten Gethsemane



Als es bereits Nacht war, ging Jesus mit seinen Jüngern in den Park von Jerusalem zum Beten.

Seine Jünger sollten wach bleiben und für ihn beten.

Jesus betete alleine.





Die Jünger schliefen immer wieder ein.  
Plötzlich tauchten Soldaten auf!

## Station 7: Jesus wird verhaftet



Judas führte die Soldaten in den Park und zeigte ihnen, wer Jesus war.

Die Soldaten verhafteten Jesus.

Er wehrte sich nicht, da er wusste, dass alles so passieren musste.

Seine Jünger hatten Angst und rannten weg.

- Station 8: Jesus bei dem Hohepriester Kaiphas  
Station 9: Petrus sagte, dass er Jesus nicht kennt  
Station 10: Jesus bei dem römischen Statthalter  
Pilatus  
Station 11: Jesus und König Herodes

Die Soldaten brachten Jesus zu dem Hohepriester Kaiphas. Der wollte, dass Jesus stirbt. Doch weil die Römer das Sagen in dem Land hatten, musste er Jesus zu dem römischen Verwalter von Israel bringen.

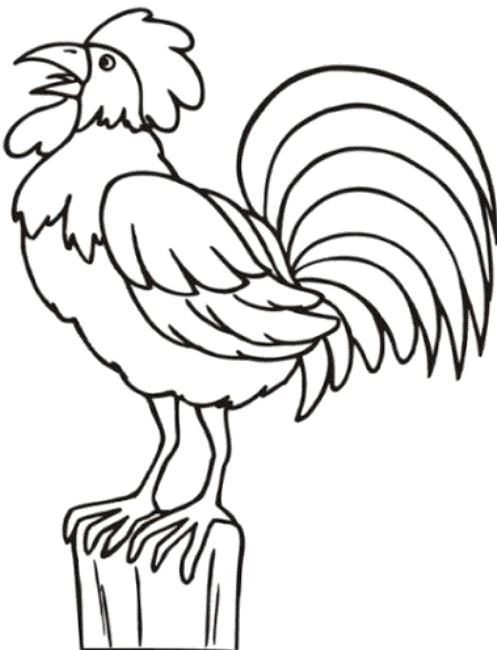


Nur er durfte Menschen zum Tode verurteilen.

Pilatus, so hieß der römische Verwalter, fand aber, dass Jesus

unschuldig war. Weil er ein Jude war, sollte Kaiphas ihn zu König Herodes bringen.

Herodes wollte auch, dass Jesus stirbt. Deshalb gingen sie zurück zu Pilatus.



Petrus stand die ganze Zeit mit den anderen Menschen dabei und schaute zu, was mit Jesus passierte. Einige erkannten Petrus und wollten ihn ebenfalls verhaften lassen. Petrus sagte aber immer, dass er Jesus nicht kennt. Dann krächte der Hahn und Petrus wurde traurig, weil Jesus ihm das alles schon vorhergesagt hatte.

## Station 12: Jesus wird verurteilt



Pilatus wollte Jesus aber immer noch nicht töten und fragte die Menschen, die alle gekommen waren, ob er einen Mörder frei lassen sollte, oder Jesus. Die Menschen wurden von Kaiphas und seinen Männern aufgehetzt und wollten, dass der Mörder freikomme und Jesus dafür sterben müsse.

Pilatus verurteilte Jesus zum Tod.

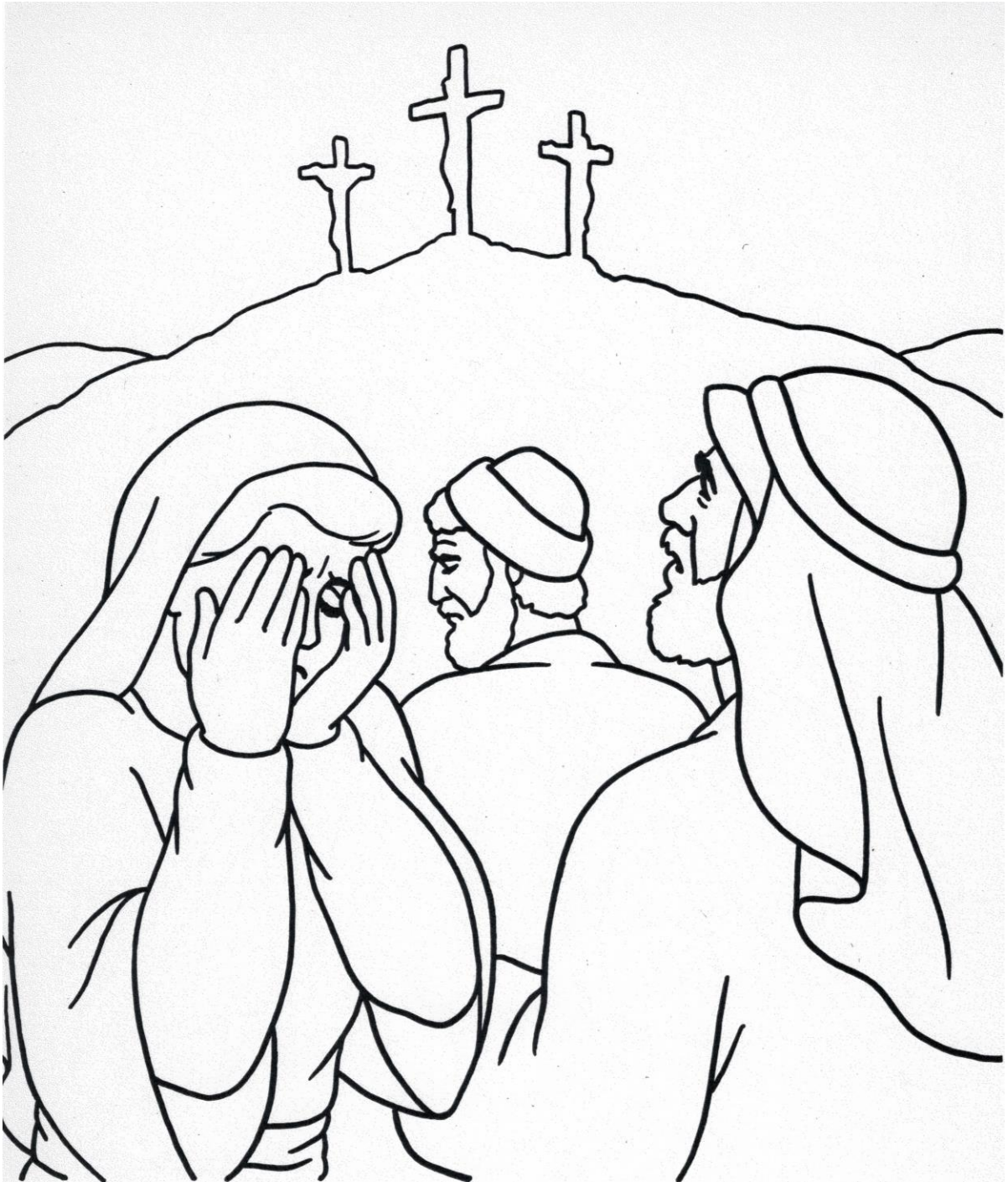
## Station 13: Jesus auf dem Weg nach Golgata



Jesus musste das schwere Holzkreuz selbst durch die Stadt zu dem Berg Golgata tragen.

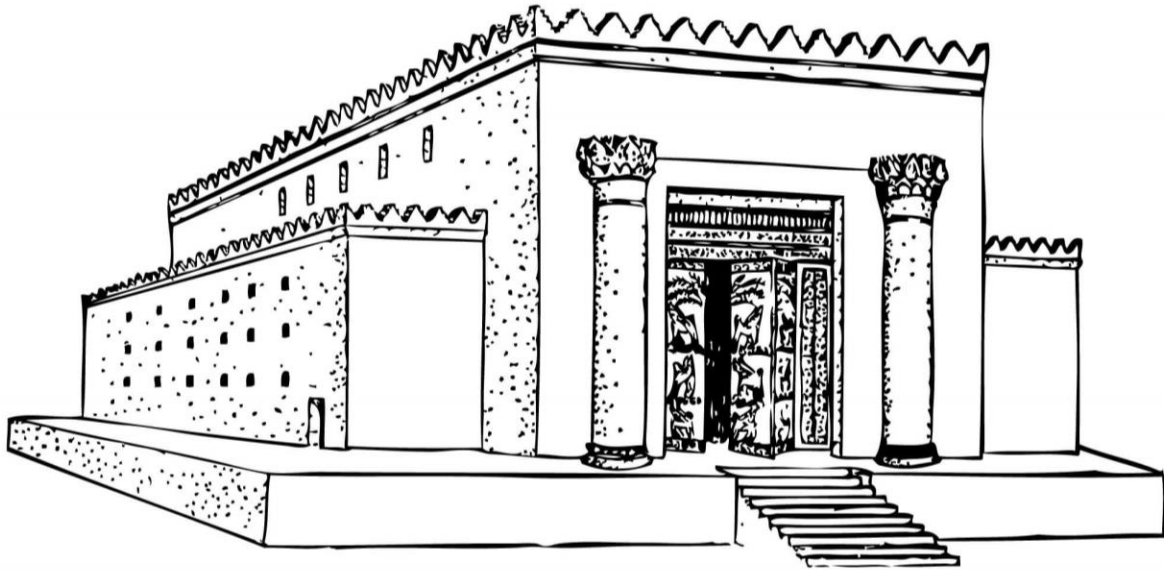
Als Jesus keine Kraft mehr hatte, bekam er Hilfe von einem Mann.

## Station 14: Jesus muss sterben



Mit Jesus wurden noch zwei Verbrecher gekreuzigt.  
Einige Menschen mussten weinen.

## Station 15: Jesus stirbt und der Vorhang im Tempel zerreißt



Um 15:00 Uhr am Freitagmittag wurde es dunkel!  
Die Erde bebte!  
Der Vorhang im Tempel zerriss!  
Gottes Sohn JESUS starb!

Die Jünger waren unendlich traurig.  
Alle Menschen wurden ruhig.  
Einige weinten, andere gingen traurig nach Hause.

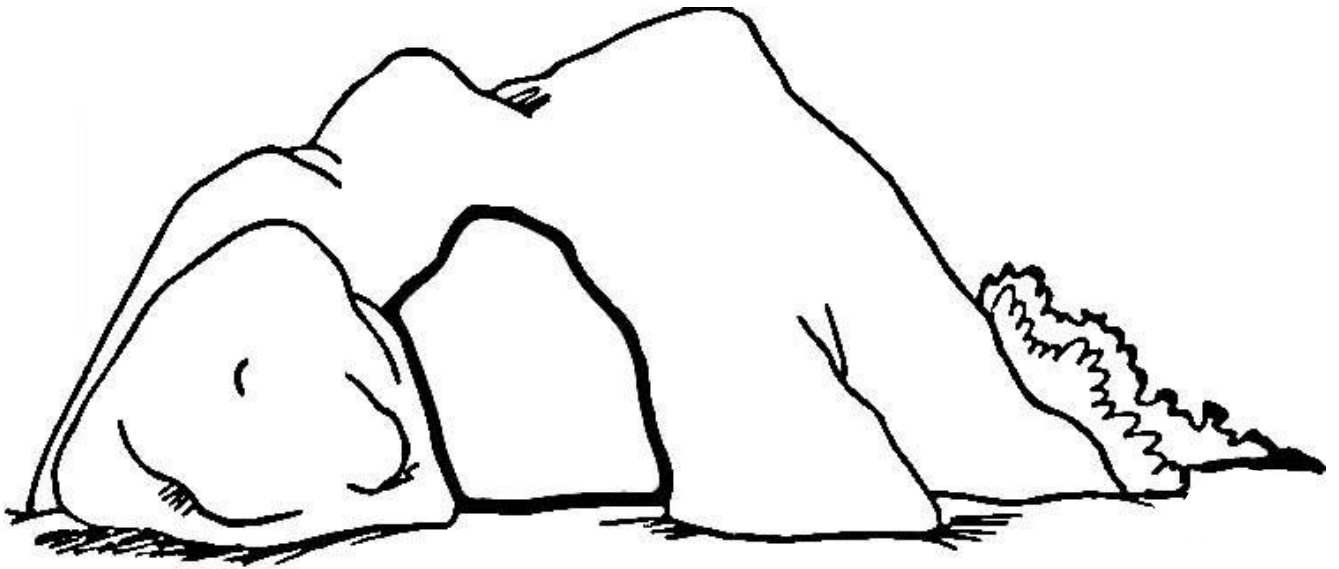
## Station 16: ein Römer erkennt Gottes Sohn



Ein römischer Hauptmann erschrak, als es dunkel wurde und die Erde bebte.  
Nun war für ihn klar: JESUS WAR GOTTES SOHN.



## Station: 17: Jesus kommt ins Grab



Zwei Bekannte von Jesus, Josef aus Arimathäa und Nikodemos, fragten Pilatus, ob sie Jesus noch schnell ins Grab legen durften, denn in wenigen Stunden begann der Sabbat.

Am Sabbat dürfen Juden nur wenig laufen und nichts arbeiten.

Pilatus erlaubte es ihnen.

Sie legten Jesus in das Grab und verschlossen es mit einem Stein.

## Station 18: Frauen am Grab



Sonntags morgens gingen drei Frauen zum Grab.  
Sie wollten Jesus kostbare Öle ins Grab legen.  
Doch der Stein war weg und ein Engel stand davor.  
Der Engel sagte: „Fürchtet Euch nicht! Jesus ist nicht mehr hier. Er ist  
aufstanden!“

Die Frauen gingen voller Freude zu den Jüngern. Doch niemand glaubte ihnen.

## Station: 19: auf dem Weg nach Emmaus



Am selben Tag gingen zwei Jünger von Jesus zu dem Ort Emmaus. Auf dem Weg lief ein Mann mit ihnen. Er wollte wissen, warum die Jünger so traurig waren. Sie erzählten ihm, dass Jesus tot sei.

Erst in Emmaus merkten sie, dass der Mann Jesus war.

## Station 20: Jesus ist wieder da



Nachdem die Jünger von Emmaus wieder zurück waren, erzählten sie, dass Jesus lebte. Während sie erzählten, kam Jesus zu ihnen allen.  
Alle freuten sich.

Aus diesem Grund feiern wir jedes Jahr das Osterfest.

Hier findest du Platz für deine  
Ostergeschichte



Quellen – Angaben der Ostergeschichte für Kinder:

Handschellen:

<https://www.gratis-malvorlagen.de/sonstiges/handschellen-2/>

Hahn:

<http://www.ausmalbild.org/ausmalbilder-von-hahn-kostenlos-zum-ausdrucken/ausmalbild-hahn-kostenlos-3/>

Krone:

<https://www.kostenlose-ausmalbilder.de/vorlage/gallery/krone984.php>

Tempel:

<http://www.supercoloring.com/de/ausmalbilder/salomos-tempel>

Grab:

<http://www.supercoloring.com/de/ausmalbilder/jesus-grab>

Ausmalbilder:

„Biblische Geschichten MALBUCH Altes und Neues Testament“  
Hänssler Verlag  
ISBN: 3-7751-2842-5

Stationenplan:

Pfr. Keim aus den 90zigen

Texte:

Eigene Fassungen auf der Grundlage der 4 Evangelien (Markus, Matthäus, Lukas und Johannes)

Stand: April 2020

Eine Aktion vom Kindergottesdienst-Team und dem Jugendausschuss  
der Evang.- luth. Kirchengemeinde Vielbrunn mit Kimbach